

Wechsel an der Spitze der RWB - Auf Feiler folgt Kollwentz



Ein Präsidiumswechsel mit Tiefgang: Andi Kollwentz übernimmt die Spitze der Renommierten Weingüter Burgenland – und folgt damit nicht nur Kurt Feiler nach, sondern in weiterer Folge auch seinem eigenen Vater - der war 1995 der erste Präsident der frisch gegründeten RWB. Ein Moment, der Kontinuität und Erneuerung in sich vereint.

Copyright: Weingut Kollwentz

EIN ERBE, DAS VERPFLICHTET – UND BEFLÜGELT

Manche Geschichten schreiben sich über Generationen. Die der Familie Kollwentz ist eine davon. Anton Kollwentz, Rotweinpionier und Mitbegründer der Renommierten Weingüter Burgenland, war 1995 deren erster Präsident – und hat die burgenländische Weinkultur wie kaum ein anderer geprägt. Sein Sohn Andi, der das Traditionsweingut in Großhöflein bereits in der 11. Generation bewirtschaftet, wurde Mitte März in der Generalversammlung einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Knapp 30 Jahre nach der Gründung der Winzerguppe schließt sich damit ein Kreis. "Als neuer Präsident der Renommierten Weingüter Burgenland übernehme ich die Funktion von Kurt Feiler und werde in seinem Sinne und im Auftrag der Renommierten Weingüter Burgenland zukünftig dem Verein vorstehen", so Andi Kollwentz zur Übernahme. Sein Vater Anton ist am 4. März verstorben – die Wahl seines Sohnes wenige Wochen später trägt auch etwas von einem stillen Vermächtnis in sich.

DER ZEHNKÄMPFER UNTER ÖSTERREICHS WINZERINNEN

Wer Andi Kollwentz kennt, weiß: Hier ist jemand am Werk, dem das Einspurige fremd ist. Als Zehnkämpfer unter Österreichs WinzerInnen bezeichnet, beherrscht er das gesamte Spektrum des Weinbaus mit bemerkenswerter Souveränität – ob elegante Weißweine, charakterstarke Rotweine oder verführerische Süßweine, stets ist sein Weingut im Spitzenfeld zu finden. Seit 1993 verantwortet Andi Kollwentz die Kellerragenden, seit 2004 leitet er das Gut gemeinsam mit seiner Frau Heidi. Mit den Töchtern Christina, Eva Maria und Barbara steht bereits die 12. Generation in den Startlöchern – ein Zeichen für die gelebte Philosophie eines Weinguts, das Tradition nicht als Last, sondern als Fundament begreift. Neun Jahre lang hatte Kurt Feiler die Renommierten Weingüter Burgenland als Präsident geformt; nun tritt er in die zweite Reihe und übergibt an einen Nachfolger, der die Werte der Gruppe von innen kennt wie kaum ein anderer.

EINE KONSTANTE IM BURGENLÄNDISCHEN WEINBAU

Die Renommierten Weingüter Burgenland sind mehr als ein Verband – sie sind die Essenz einer Weinregion, die auf Pioniergeist, Naturverbundenheit und Handwerk setzt. Seit der Gründung 1995 vereint die Gruppe WinzerInnen, die durch Vor- und Umdenken ihren eigenen Weg gehen: Botschafterinnen und Botschafter des Burgenlandes, der Herkunft verpflichtet, mit einem klaren Bekenntnis zu Vielfalt und Individualität. Unter Andi Kollwentz soll dieser Kurs beibehalten und behutsam weiterentwickelt werden. "Die Renommierten Weingüter Burgenland waren und sind eine Konstante im burgenländischen Weinbau. Grundgedanke und Zielsetzung der Winzerguppe sind gleich geblieben. Diesen Weg wollen wir weitergehen", bekräftigt der Neo-Präsident. Für Genussreisende, die das Burgenland als eine der aufregendsten Weinregionen Mitteleuropas schätzen, ist diese Kontinuität eine verlässliche Einladung – hierher zurückzukehren, zu verkosten und sich immer wieder neu überraschen zu lassen.

(kjz)

RWB - Renommierten Weingüter Burgenland {<https://www.rwb.at>}